



Sammlung Theaterzettel

Der Widerspenstigen Zähmung

Lederer, Felix

1918-07-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Mittwoch, 3. Juli 1918

53. Vorstellung im Abonnement B

305

Der Widerspenstigen Zähmung

Oper in 4 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widemann. Musik von Hermann Götz

Spielleitung: Eugen Gebrath

Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann zu Padua	Karl Rang
Katharina } seine Töchter	Minnie Leopold
Bianka }	Else Tuschlau.
Hortensio } Bianca's Freier	Hugo Boissin
Lucentio }	Max Lipmann
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Hans Bahling
Grumio, sein Diener	Karl Köller
Ein Schneider	Max Felmy
Haus Hofmeister } im Hause Baptista's	Fritz Müller
Haushälterin }	Therese Weidmann
Hortensios Frau	Luise Böttcher-Fuchs

Baptista's und Petruchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen etc.
Die Handlung spielt in den 3 ersten Akten zu Padua, im 4. Akte auf dem Lande bei Verona

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperreplätze 1. Parlett	6.50	Profzeniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Profzeniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werttagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werttagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Foyer); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Donnerstag,	4. Juli, C 55, kleine Preise: Neu einstudiert:	Philotas—Der zerbrochene Krug	Anfang 7 Uhr
Freitag,	5. Juli, D 53, mittlere Preise: Djamilch—Versiegelt		Anfang 7 Uhr
Samstag,	6. Juli, Außer Abonnement, kleine Preise:	Meine Frau die Soffchanspielerin	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	7. Juli, D 54, hohe Preise: Götterdämmerung		Anfang 5 Uhr